LAbg. Mario Jaksch, BA
Mitglied des Bgld. Landtages

An die
Präsidentin des Burgenländischen Landtages
Mag. Astrid Eisenkopf
Landhaus
7000 Eisenstadt

Eisenstadt, am 21. August 2026

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Gemäß § 29 GeOLT stelle ich an Herrn **Landeshauptmann Mag. Hans Peter Doskozil** als zuständiges Mitglied der Burgenländischen Landesregierung folgende

SCHRIFTLICHE ANFRAGE

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann!

Im Nordburgenland gibt es inzwischen konkrete Hinweise auf Planungen beziehungsweise Prüfungen für ein großes Rechenzentrum beziehungsweise Hyperscale-Rechenzentrum im Bereich des geplanten Interkommunalen Businessparks Nickelsdorf am Standort Paulahof bei der A4-Anschlussstelle Mönchhof. Öffentlich bekannt wurden unter anderem Standortüberlegungen für Nickelsdorf, Anfragen im Zusammenhang mit der erforderlichen Energieversorgung sowie die amtliche Erwähnung eines „projektierten Rechenzentrums“ in einer Kundmachung zum Batterie-Energiespeichersystem Neusiedl-Weiden.

Ein Projekt dieser möglichen Größenordnung und Tragweite ist weit mehr als eine gewöhnliche Betriebsansiedlung. Neben einem erheblichen Investitionsvolumen können damit weitreichende wirtschaftliche und finanzielle Auswirkungen für das Land Burgenland sowie für landeseigene und landesnahe Unternehmen verbunden sein. Insbesondere Fragen einer möglichen Beteiligung des Landes oder landeseigener Unternehmen, finanzieller Verpflichtungen und öffentlicher Aufwendungen, der wirtschaftlichen Tragfähigkeit sowie der langfristigen regionalen Wertschöpfung sind daher von wesentlicher Bedeutung.

Angesichts der möglichen Dimension des Vorhabens, seiner langfristigen Auswirkungen auf den Wirtschaftsstandort Nordburgenland und möglicher finanzieller

sowie wirtschaftlicher Verpflichtungen des Landes besteht ein erhebliches öffentliches Interesse daran, den bisherigen Planungs- und Entscheidungsstand transparent und nachvollziehbar darzustellen. Dies gilt insbesondere für jene Vorgänge, Entscheidungen und Informationen, die Ihren Wirkungsbereich sowie die diesem zugeordneten Unternehmen und Beteiligungen des Landes betreffen.

Die Bevölkerung, die betroffene Gemeinde und nicht zuletzt der Burgenländische Landtag haben daher ein berechtigtes Interesse daran zu erfahren, welche Informationen bereits vorliegen, welche Entscheidungen getroffen oder vorbereitet wurden, welche wirtschaftlichen und finanziellen Auswirkungen zu erwarten sind und in welcher Form das Land beziehungsweise die betreffenden landeseigenen Unternehmen bislang in dieses Projekt eingebunden waren.

Vor diesem Hintergrund richte ich gemäß § 29 GeOLT folgende Fragen an Sie:

1. Seit wann ist Ihnen in Ihrem sachlichen Wirkungsbereich bekannt, dass im Bereich des geplanten Interkommunalen Businessparks Nickelsdorf am Standort Paulahof die Errichtung eines Rechenzentrums beziehungsweise Hyperscale-Rechenzentrums geprüft oder vorbereitet wird?

a) Wann wurden Sie erstmals über ein derartiges Projekt informiert?

b) Von welcher Stelle, welchem Unternehmen oder welcher Organisation erfolgte diese Information?

c) Welche Ihnen ressortmäßig zugeordneten Organisationseinheiten, Unternehmen oder Beteiligungen des Landes waren oder sind mit diesem möglichen Projekt befasst?

2. Welche Informationen über Betreiber, Investoren, Projektumfang und geplanten Investitionsumfang eines möglichen Rechenzentrums im Bereich des geplanten Interkommunalen Businessparks Nickelsdorf am Standort Paulahof liegen Ihnen aufgrund Ihrer Zuständigkeit für die Ihnen zugeordneten Beteiligungen des Landes vor?

a) Ist Ihnen bekannt, welches Unternehmen beziehungsweise welche Unternehmen als Betreiber oder Investoren in Betracht kommen?

b) Seit wann liegen Ihnen entsprechende Informationen vor?

c) Wurden Ihnen oder den Ihnen zugeordneten Unternehmen Präsentationen, Projektunterlagen, Investitionskonzepte oder vergleichbare Unterlagen übermittelt?

d) Falls ja, wann und durch wen?

3. Welche Gespräche wurden in Ihrem sachlichen Wirkungsbereich durch Sie, Vertreter Ihres Ressorts oder durch Ihnen unmittelbar zugeordnete Beteiligungen des Landes mit möglichen Betreibern oder Investoren eines Rechenzentrums im Bereich des geplanten Interkommunalen Businessparks Nickelsdorf am Standort Paulahof geführt?

a) Wann fanden diese Gespräche statt?

b) Wer nahm daran teil?

c) Welche wesentlichen Inhalte und Ergebnisse hatten diese Gespräche?

d) Bestehen im Zusammenhang mit diesen Gesprächen Verschwiegenheits- oder Vertraulichkeitsvereinbarungen?

4. Welche Beschlüsse, Aufträge, strategischen Vorgaben oder Eigentümerentscheidungen wurden von Ihnen in Ihrem sachlichen Wirkungsbereich gegenüber der Landesholding Burgenland GmbH im Zusammenhang mit einem möglichen Rechenzentrum beziehungsweise Hyperscale-Rechenzentrum im Bereich des geplanten Interkommunalen Businessparks Nickelsdorf am Standort Paulahof getroffen?

a) Wurde die Landesholding mit Prüfungen, Koordinierungsmaßnahmen oder sonstigen Tätigkeiten im Zusammenhang mit einem derartigen Projekt beauftragt?

b) Falls ja, wann und mit welchem konkreten Auftrag?

c) Welche Ergebnisse liegen aus diesen Tätigkeiten bislang vor?

5. Welche direkten oder indirekten Beteiligungen der Landesholding Burgenland GmbH, die Ihrem sachlichen Wirkungsbereich zugeordnet sind, sind oder waren nach Ihrem Kenntnisstand mit der Prüfung, Vorbereitung, Finanzierung oder Umsetzung des möglichen Rechenzentrums befasst?

a) Welche konkreten Aufgaben haben diese Unternehmen dabei übernommen?

b) Welche Aufwendungen sind diesen Unternehmen bislang im Zusammenhang mit dem Projekt entstanden?

c) Wurden von diesen Unternehmen externe Beratungs-, Planungs- oder sonstige Dienstleistungen beauftragt?

d) Falls ja, in welcher Höhe?

6. Welche finanziellen Verpflichtungen, Aufwendungen oder Risiken für das Land Burgenland oder für die Ihnen zugeordneten Beteiligungen des Landes sind nach dem derzeitigen Planungsstand mit der möglichen Ansiedlung eines Rechenzentrums im Bereich des geplanten Interkommunalen Businessparks Nickelsdorf am Standort Paulahof verbunden?

a) Sind finanzielle Beiträge des Landes oder Ihnen zugeordneter Beteiligungen für die Errichtung oder Erschließung des Projekts vorgesehen?

b) Sind Förderungen, Zuschüsse, Darlehen, Garantien, Haftungen oder sonstige finanzielle Unterstützungen durch das Land oder Ihnen zugeordnete Beteiligungen vorgesehen oder Gegenstand bisheriger Gespräche gewesen?

c) Wurden diesbezüglich bereits finanzielle Zusagen gemacht?

d) Falls ja, durch wen, wann und in welcher Höhe?

7. Welche Auswirkungen eines möglichen Rechenzentrums im Bereich des geplanten Interkommunalen Businessparks Nickelsdorf am Standort Paulahof auf den Landeshaushalt beziehungsweise das Landesvermögen wurden in Ihrem sachlichen Wirkungsbereich bislang geprüft?

a) Liegen Wirtschaftlichkeitsberechnungen oder finanzielle Bewertungen des Projekts vor?

b) Welche öffentlichen Investitionen oder sonstigen finanziellen Belastungen wurden darin angenommen?

c) Welcher finanzielle beziehungsweise wirtschaftliche Nutzen für das Land wurde diesen Aufwendungen gegenübergestellt?

8. Welche Berechnungen, Prognosen oder sonstigen Einschätzungen über den wirtschaftlichen Nutzen eines möglichen Rechenzentrums im Bereich des geplanten Interkommunalen Businessparks Nickelsdorf am Standort Paulahof liegen Ihnen beziehungsweise den Ihnen zugeordneten Beteiligungen des Landes vor?

a) Mit welchem Investitionsvolumen wird gerechnet?

b) Mit wie vielen Arbeitsplätzen während der Errichtung wird gerechnet?

c) Mit wie vielen dauerhaften Arbeitsplätzen im laufenden Betrieb wird gerechnet?

d) Welche regionale Wertschöpfung wird erwartet?

e) Welche zusätzlichen Einnahmen für das Land werden aufgrund des Projekts erwartet?

f) Wurde das Verhältnis zwischen möglichen öffentlichen Aufwendungen und dem erwarteten wirtschaftlichen Nutzen bewertet?

g) Falls ja, mit welchem Ergebnis?

9. Haben Sie oder Ihnen zugeordnete Beteiligungen des Landes gegenüber möglichen Investoren oder Betreibern Zusagen hinsichtlich der Unterstützung oder Begleitung des Projekts gemacht?

a) Falls ja, welche Zusagen wurden gemacht?

b) Wann wurden diese Zusagen gemacht?

c) Von wem wurden sie gemacht?

d) Waren damit finanzielle oder sonstige Verpflichtungen des Landes oder Ihnen zugeordneter Beteiligungen verbunden?

10. Fanden im Zusammenhang mit dem möglichen Rechenzentrum im Bereich des geplanten Interkommunalen Businessparks Nickelsdorf am Standort Paulahof ressortübergreifende Besprechungen innerhalb der Burgenländischen Landesregierung statt, an denen Sie in Ihrem sachlichen Wirkungsbereich teilgenommen haben?

a) Falls ja, wann fanden diese statt?

b) Welche Mitglieder der Landesregierung beziehungsweise welche Ihnen zugeordneten Organisationseinheiten nahmen daran teil?

c) Welche Angelegenheiten Ihres sachlichen Wirkungsbereiches wurden dabei behandelt?

d) Welche Entscheidungen oder weiteren Prüfaufträge wurden hinsichtlich Ihres sachlichen Wirkungsbereiches getroffen?

11. Welche Informationen wurden Ihnen in Ihrer Eigenschaft als für die Landesholding Burgenland GmbH zuständiges Regierungsmitglied über den aktuellen Stand des möglichen Rechenzentrums im Bereich des geplanten Interkommunalen Businessparks Nickelsdorf am Standort Paulahof berichtet?

a) Wann erfolgten entsprechende Berichte?

b) In welcher Form erfolgten diese?

c) Welche wesentlichen wirtschaftlichen beziehungsweise finanziellen Eckdaten wurden Ihnen dabei mitgeteilt?

d) Welche weiteren Berichte oder Entscheidungen sind in Ihrem sachlichen Wirkungsbereich vorgesehen?

12. Ist aus heutiger Sicht vorgesehen, dass das Land Burgenland oder eine Ihnen zugeordnete Beteiligung des Landes im Zusammenhang mit dem möglichen Rechenzentrum im Bereich des geplanten Interkommunalen Businessparks Nickelsdorf am Standort Paulahof selbst als Investor, Finanzierer, Vertragspartner oder wirtschaftlich Beteiligter auftritt?

a) Falls ja, in welcher Form?

b) Welche finanziellen Mittel wären dafür erforderlich?

c) Welche Beschlüsse beziehungsweise Genehmigungen wären dafür notwendig?

d) Sind entsprechende Entscheidungen bereits getroffen oder vorbereitet worden?

13. Welche Voraussetzungen müssen aus Sicht Ihres sachlichen Wirkungsbereiches erfüllt sein, bevor durch das Land beziehungsweise durch Ihnen zugeordnete Beteiligungen finanzielle Verpflichtungen oder sonstige wirtschaftliche Zusagen im Zusammenhang mit einem Rechenzentrum im Bereich des geplanten Interkommunalen Businessparks Nickelsdorf am Standort Paulahof eingegangen werden?

a) Welche Wirtschaftlichkeitsprüfung ist dafür vorgesehen?

b) Welche finanziellen Risiken werden dabei berücksichtigt?

c) Welche Mindestanforderungen hinsichtlich der regionalen Wertschöpfung und der Zahl dauerhaft geschaffener Arbeitsplätze werden dabei zugrunde gelegt?

d) Welche Entscheidungsorgane der Landesholding Burgenland GmbH beziehungsweise anderer Ihnen zugeordneter Beteiligungen wären mit entsprechenden Entscheidungen zu befassen?

14. Wann und in welcher Form wurden die Gemeinde Nickelsdorf beziehungsweise der Bürgermeister von Nickelsdorf durch Sie, durch Organisationseinheiten Ihres sachlichen Wirkungsbereiches oder durch Ihnen zugeordnete Beteiligungen des Landes, insbesondere die Landesholding Burgenland GmbH, über die Möglichkeit der Errichtung eines Rechenzentrums beziehungsweise Hyperscale-Rechenzentrums im Bereich des geplanten Interkommunalen Businessparks Nickelsdorf am Standort Paulahof informiert?

a) Wann erfolgte eine solche Information beziehungsweise Kontaktaufnahme erstmals?

b) Durch wen erfolgte diese Information beziehungsweise Kontaktaufnahme?

c) Welche konkreten Informationen über Betreiber, Investor, Projektumfang, Investitionsvolumen oder sonstige wirtschaftliche Eckdaten wurden der Gemeinde beziehungsweise dem Bürgermeister dabei mitgeteilt?

d) Welche Gespräche fanden bislang zwischen Ihnen, Vertretern Ihres Ressortbereiches oder Vertretern der Ihnen zugeordneten Beteiligungen des Landes einerseits und Vertretern der Gemeinde Nickelsdorf beziehungsweise dem Bürgermeister andererseits im Zusammenhang mit dem möglichen Rechenzentrum statt?

e) Wann fanden diese Gespräche statt, wer nahm daran teil und welche wesentlichen Ergebnisse wurden dabei erzielt?

f) Welche weiteren Informationen wurden der Gemeinde Nickelsdorf beziehungsweise dem Bürgermeister durch Sie, Ihren Ressortbereich oder Ihnen zugeordnete Beteiligungen des Landes seit der erstmaligen Kontaktaufnahme zur Verfügung gestellt?

g) Ist beabsichtigt, die Gemeinde Nickelsdorf beziehungsweise die betroffene Bevölkerung durch Sie, Ihren Ressortbereich oder Ihnen zugeordnete Beteiligungen über die in Ihren Zuständigkeitsbereich fallenden wirtschaftlichen und finanziellen Eckdaten des Projekts zu informieren?

h) Falls ja, wann und in welcher Form soll dies erfolgen?

LAbg. Mario Jaksch, BA